

2021



Happy new year!

Naja, mittlerweile sind wir schon im März/April des neuen Jahres angekommen. Corona bestimmt immer noch unseren Alltag, aber einige von euch haben mittlerweile die Online-Welt für sich entdeckt! Was seit Dezember in der KLJB so geschah, erfahrt ihr in dieser Ausgabe

mehr ab Seite 11

KLJB
im Bistum Münster e.V.



Diesmal im anstoss:

Editorial	3
Impressum	3
Dissels Sicht der Dinge	4
Diözese	
Ich sag Tschüss! - Susis Abschied aus der D- Stelle.....	5
Vorstellung Arbeitskreise & Arbeitsgruppen...6	
70 Jahre KLJB Münster.....	10
Mit der KLJB durch den Advent.....	11
Neujahrsempfang.....	14
Aus den Orten, Bezirken & Regionen	15
Sonstiges	23

Editorial


Liebe anstoss-Leser*innen,

wir hoffen, ihr hattet einen guten Start ins neue Jahr! Auch, wenn sich die Corona-Situation noch nicht wirklich gebessert hat, wollen wir zuversichtlich in das Jahr 2021 blicken.

Seit der letzten Ausgabe (Dezember) ist einiges passiert, von dem wir in dieser Ausgabe berichten wollen. Außerdem stellen wir euch in dieser Ausgabe unsere Arbeitskreise vor, damit ihr mal einen Überblick bekommt, an welchen Themen wir alles so arbeiten und ihr euch beteiligen könnt.

Schöne Ostertage und ganz viel Spaß beim Lesen
wünscht euch
das Redaktionsteam AK anstoss

Am 5. Februar 2021 jährte sich der Todestag unserer ehemaligen Geschäftsführerin Doris Schulze Dorfkönig. Hiermit möchten wir ihr noch einmal gedenken:



*„Ich wünsche Dir den Mut
Dich zu deinen Gefühlen zu bekennen
aber auch loslassen zu können,
was Dir lieb ist,
wenn die Zeit dafür gekommen ist“*

(Gisela Baltés)

**Ja, Doris, ein Jahr lang haben wir in jeder
Jahreszeit das sinnliche Loslassen gelebt.
Gefühle der Trauer haben sich in Dankbarkeit
verwandelt. Wir erinnern uns gerne an Dich,
fragen nach Deinem Rat und die Gewissheit
wächst: Wir tragen Dich in unseren Herzen.
Die Liebe ist der Mantel über Himmel und Erde.**

Dazu stellen wir das Licht auf: Für Dich.

Impressum

Der anstoss ist die Verbandszeitschrift des Katholische Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Münster e.V. und kann von Mitgliedern kostenlos angefordert werden. Herausgeber ist der Diözesanvorstand des KLJB im Bistum Münster e.V.

Redaktion: Lars Kramer (v.i.S.d.P.) | Redaktionsleitung: Malin Thomsen | Redaktionsteam: Tobias Disselkamp, Felix Linnemann, Britta Ramschulte, Carolin Bredenhöller | Satz & Layout: Malin Thomsen

Redaktionsanschrift: Postfach, 48135 Münster | Schorlemerstr. 11, 48143 Münster | Fon: 0251 / 53913-11 | Fax: 0251 / 53913-28 | anstoss@kljb-muenster.de | www.kljb-muenster.de

Erscheinungsweise: 4x jährlich | Auflage: 2000 | Druck: Tectum gGmbH - Caritas Werkstätten Langenhorst | Bilder: KLJB & Pixabay.com (sofern nicht anders gekennzeichnet) | Der nächste reguläre anstoss erscheint im Februar 2021 | Redaktionsschluss: 07.02.2021

Dissels Sicht der Dinge!

Puhh, bis hier hin hätten wir es schon einmal geschafft. Sicherlich, der Weg war kein einfacher, aber ihr hattet ja genug Motivation, um das alles bestens zu meistern. Natürlich ist das alles nicht dasselbe, wie vor dieser blöden Pandemie. Aber wenn ihr ein bisschen weiter in dieser Ausgabe blättert, werdet ihr feststellen, dass die eine oder andere Ortsgruppe sich Gedanken gemacht hat in solchen Zeiten. Da wurde in den Vorständen überlegt: Wie kann man alljährliche Aktionen so gestalten, dass sie Corona-konform sind? Die Weihnachtsbaumaktion ausfallen lassen? Den Kennenlernabend verschieben? Die Mottoparty absagen? NEIN!!

Ihr habt euch dazu allerhand Gedanken gemacht und die verschiedensten Aktionen in unterschiedlicher Weise durchgeführt. Da wurde der Bürgermeister gefragt, ob unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen Tannenbäume eingesammelt werden dürfen, es wurden Apps für Gruppenmeetings heruntergeladen, Partypakete für die Online-Mottoparty gepackt und an die Teilnehmer*innen verteilt und noch jede Menge mehr. Wenn auch ihr eine tolle, famose Idee habt oder hattet, lasst es uns in der Redaktion wissen. Wir sammeln und drucken gerne eure Aktionen zum Nachmachen für andere ab! Auch das Schulungsteam hat ein paar spannende Angebote (auch digital) zu bieten! Genaueres dazu findet ihr auf der Homepage oder in dieser Ausgabe. In solchen Zeiten merkt man erst einmal, wie einem der persönliche Kontakt zu anderen Mitgliedern fehlt. Und gerade beim Ehrenamt, obwohl man in der KLJB gut vernetzt ist und es ein prima Netzwerk untereinander gibt, fehlen die Treffen untereinander. Wollen wir mal hoffen, dass sich die ganze Lage zum Sommer hin bessert und man sich wieder persönlich treffen kann. Ach Kerr, was freue ich mich schon auf den ersten Scheunenball nach Corona. In diesem Sinne:

Gemeinsames Erleben ist doppelt schön,
gemeinsames Erleiden halb so schlimm.

(Kühn-Görg, Monika)

Euer Dissel

Ich sag Tschüß! - Susis Abschied aus D-Stelle



12. März 2000 ...

Da bin ich offiziell in die KLJB eingetreten. Damals war ich noch 15.

Ein Jahr vorher, an Ostern, habe ich das erste Mal von der „Landjugend“ bei uns beim Osterfeuer gehört und wollte sofort rein. Kommentar von meinem Vater: „Die Saufen doch nur, da gehst du nicht rein!“. Ich hab es trotzdem gemacht und bin mit 25 anderen aus meinem Jahrgang in die Ortsgruppe „Sassenberg-Dackmar“ eingetreten.

Die erste Party stand auch direkt an: Es gab Sangria und viele nette Leute, die uns Neue direkt aufgenommen haben. Ich fühlte mich direkt als Teil dieser Gruppe im Ort. Die Leute hatten Humor, man packte für andere mit an. Das habe ich sofort gemerkt: Bei allem Spaß für uns, war da noch mehr als das. Ab da war ich Landjugendliche. Meinen – damals noch blauen – Ausweis habe ich zwar in der ersten Partynacht verloren, aber mein Zugehörigkeitsgefühl eben nie.

Dann war ich im Ortsvorstand aktiv: Beisitzerin, Schriftführerin, 1. Vorsitzende. Die Zeit im Ortsvorstand war genial! Ich habe dort Freunde fürs Leben gefunden, Menschen auf die ich mich damals im Vorstand und bis heute zu 100 % verlassen kann.

Dann im Bezirksvorstand Warendorf 3 Jahre als Schriftführerin. Man merkte: Wow, da sind ja noch viel mehr außerhalb unserer Ortsgruppe. Diözesantag 2006 auf dem Schlossplatz in Münster, man lernte an einem Tag jede Menge Leute kennen, die einen gemeinsamen Nenner hatten: KLJBler*in zu sein.

Die Winterkurse „zwischen den Jahren“, das Thema: Egal! Man nahm immer was mit, aber da waren so witzige Leute! Spiele spielen, sich zum Affen machen und nicht ausgelacht sondern angelacht werden, genommen werden, wie man ist.

Dann im Schulungsteam auf Diözesanebene. Noch mehr Leute, die Besuche bei Ortsgruppen, von denen man vorher noch nie gehört hatte. „Das große Männer-Frauen-Duell“, „Knigge“ oder Neumitgliederabende: KLJBler*innen ticken schon verschieden, aber eben: Sie haben einen gemeinsamen Nenner.

Meine Zeit im Diözesanvorstand sollte nicht lange dauern: Ich sollte KLJB-Referentin werden. Und das war ich jetzt auf den Tag genau 6 Jahre. Viel länger, als ich es am Anfang gedacht habe. Meine eigene KLJB-Erfahrung hat mir hoffentlich immer wieder geholfen, die Ortsgruppen und Bezirke zu verstehen. Ich fand es immer wieder spannend, wie verschieden die Ortsgruppen doch ticken, wie Bezirke Lösungen finden und tolle Programmpunkte aus der Taufe heben. Das AK Schulungsteam durfte ich nach dem D-Tag 2015, der ein bisschen in meiner Hand lag, auch übernehmen, bis ich 2017 den AK Junge Erwachsene übernahm. Hamburg, Moseltour, Prag-Fahrt, Flüeli in der Schweiz auf den Spuren von Bruder Klaus, auf einem Segelschiff auf dem Ijsselmeer in den Niederlanden, Babyrobber auf dem Winterkurs an der Nordsee, das Dorf der KLJB/KLB auf dem Katholikentag 2018 ... Diese Aktionen stecken voller Geschichten, die mich auch lange nach meiner Zeit bei der KLJB noch begleiten werden und bei denen ich schmunzeln werde.

Neben all den Ehrenamtlichen, mit denen ich während meiner Zeit bei der KLJB zusammenarbeiten durfte, hatte ich auch immer ein tolles Team von Hauptamtlichen. Ich hoffe, nochmal so eine Form von Zusammenhalt und vor allem von so viel Verrücktheit beruflich zu finden, wie meine D-Stellen-Kolleg*innen sie haben. Auch (oder gerade) in den schlimmsten Zeiten haben wir zusammengehalten, zusammen mit dem grandiosen Diözesanvorstand und jeden beschissenen Felsen beiseite geräumt, den uns das Leben vor die Füße geworfen hat. Natürlich gab es auch mal Stress, war man sich nicht einig, aber auch hier gilt: Wir hatten einen gemeinsamen Nenner. Und wenn es nur der war, Markus Storck liebevoll auf den Arm zu nehmen.

Jetzt warten neue Aufgaben auf mich und ich freue mich darauf. Aber jetzt endet meine aktive Zeit bei der Landjugend. Der gemeinsame Nenner wird bleiben und ich werde mich freuen von euch weiterhin zu hören – und sei es nur bei Insta (noch ein neues Sozialnetzwerk schaff ich mir nicht mehr an – ich bin alt!)

Bleibt alle so, wie ihr seid! Mein Leben bis hierhin wäre ohne die KLJB so viel langweiliger gewesen. Aber ihr werdet das Beste draus machen, da bin ich mir sicher!

Eure Susi aus der D-Stelle

Vorstellung der Arbeitskreise & Arbeitsgruppen

AK ANSTOSS

Der Der AK anstoss ist das Redaktionsteam dieser Verbandszeitschrift. Das Magazin erscheint mehrmals im Jahr und wird von Ehrenamtlichen für ehrenamtliche KLJBler*innen erstellt und an alle Vorstandsmitglieder im gesamten Bistumsgebiet verschickt. Wie du siehst, findest du in den anstoss-Ausgaben Berichte über Aktionen und Veranstaltungen aus den Orten, Bezirken und der Diözese, viele Bilder und immer wieder neue Anregungen, die auch in eurer Ortsgruppe umgesetzt werden können. Ihr als Orts-/Bezirksgruppe könnt auch immer gerne von euren Veranstaltungen berichten und euch somit als Ortsgruppe oder Bezirk präsentieren und andere inspirieren. Dafür müsst ihr einfach einen Bericht und dazu gehörige Bilder an das Redaktionsteam unter anstoss@kljb-muenster.de senden. Außerdem sind wir stets offen für Verbesserungsvorschläge und Kritik.

Alle Ausgaben sind auch online verfügbar, sodass du sie auch an eure Mitglieder weiterleiten kannst.



Wer steckt hinter dieser Zeitschrift? (Redaktionsteam/AK-Mitglieder)



Felix Linnemann

Ortsgruppe
Beckum



**Tobias Disselkamp
(Dissel)**

Ortsgruppe
Wadersloh



Britta Ramschulte

Ortsgruppe
Schöppingen



Carolin Bredenhöller

Ortsgruppe
Oelde-Stromberg



Malin Thomsen

KLJB-Diözesanreferentin

0251/53913-16
thomsen@kljb-muenster.de

Du hast Lust im Redaktionsteam mitzuarbeiten und diese Zeitschrift mitzugestalten? Oder du willst einfach mal beim nächsten AK-Treffen rein schnuppern? Dann melde dich einfach bei einem AK-Mitglied oder bei der zuständigen Referentin



AK SCHULUNGSTEAM

Das Schulungsteam besteht aktuell aus 13 gewählten Mitgliedern, die aus der gesamten Diözese stammen. Alle haben selbst eigene KLJB-Erfahrungen, die sie gern mit euch teilen und an euch weitergeben. Zu den Aufgaben des Schulungsteams gehören zum Beispiel die Begleitung der ‚Fit für den Vorstand‘-Kursen und auch die (Weiter-)Entwicklung der mobilen Angebote. Mobile Angebote sind Programme, die alle circa 2,5 Stunden dauern und die wir bei euch in der Ortsgruppe durchführen, wenn ihr uns dafür anfragt. Bei Interesse an einem der Angebote könnt ihr online ganz einfach einen Termin anfragen. Alle weiteren Details klären wir dann persönlich mit euch. Wenn das geschehen ist, packen wir alles in der D-Stelle zusammen, kommen zu euch in eure Ortsgruppe und sorgen für einen unvergesslichen Abend/Nachmittag mit jeder Menge guter Laune.

Unsere mobilen Angebote:

- Geschlechterduell
- Der ultimative Teamworktest
- KLJB Escape (Escape-Room)
- KLJB für Neumitglieder
- Schlag die 5 Minuten - Onlineangebot

Weitere Infos findest du hier



Im AK Schulungsteam sind aktuell aktiv:

Eva-Maria van Betteray (OG Sonsbeck)
 Fabian Lippelt (OG Selm)
 Franziska Lohmann (OG Ascheberg)
 Johannes Hunkenschröder (OG Sassenberg-Dackmar)
 Lennart van de Weyer (KLJB Sonsbeck)
 Linus Bülskämper (OG Selm)
 Marcel Lakenbrink (OG Ostfeldel)
 Marie Tarner (OG Füchtorf)
 Nadja Helmig (OG Uedem)
 Simone Hauptmeier (OG Wadersloh)
 Katharina Meyering (OG Holtwick)
 Lena Kanders (OG Sonsbeck)
 Klara Schulze Kökelsum (OG Seppenrade)
 Begleitet wird das Schulungsteam von unserer Referentin Annika (quante@kljb-muenster.de oder 0251/53913-18)

Interesse am Schulungsteam?

Wenn du gern Zeit mit KLJBler*innen oder Gruppen verbringst, dann bist du bei uns genau richtig! Online bieten wir aktuell auch immer mal wieder ein Kneipenquiz an, damit ihr zumindest ein bisschen Abwechslung mit anderen KLJBler*innen haben könnt. Vielleicht hast du ja Lust reinzuschnuppeln und uns kennenzulernen? Wenn wir dein Interesse fürs Schulungsteam geweckt haben, melde dich gern bei der zuständigen Referentin Annika. Sie wird dich über die aktuellen Projekte und den Termin fürs nächste Treffen informieren.

Hinweis: Auch der Regionalvorstand Münsterland bietet mobile Angebote zu landwirtschaftlichen Themen an. Diese findest du ebenfalls auf der Homepage.

Die Regionalvorstände werden in der nächsten Ausgabe vorgestellt.



AK ABENTEUER GLAUBE

Der AK Abenteuer Glaube repräsentiert das „K“ in der KLJB. Der AK besteht aus ehrenamtlichen KLJBler*innen und unserem Diözesanpräses Bernd Hante. Sie sind für Hilfestellungen bei der Vorbereitung und Gestaltung von Gottesdiensten und bei der Organisation von Ortsabenden zu religiösen Themen ansprechbar. Außerdem plant der AK Projekte und Aktionen rund um das Thema „Glaube“. Einige Arbeitshilfen des AKs können euch bei der Planung eines Gottesdienstes helfen (siehe Homepage). Wenn ihr Lust habt, bei euch vor Ort das „K“ mit mehr Leben zu füllen, dann meldet euch beim AK Abenteuer Glaube!

tung und Gestaltung von Gottesdiensten und bei der Organisation von Ortsabenden zu religiösen Themen ansprechbar. Außerdem plant der AK Projekte und Aktionen rund um das Thema „Glaube“. Einige Arbeitshilfen des AKs können euch bei der Planung eines Gottesdienstes helfen (siehe Homepage). Wenn ihr Lust habt, bei euch vor Ort das „K“ mit mehr Leben zu füllen, dann meldet euch beim AK Abenteuer Glaube!

Hier findest du Arbeitshilfen des AKs



Im AK Abenteuer Glaube engagieren sich:

Theresa Mehring (OG Ascheberg)
 Lena Holtschulte (OG Ascheberg)
 Johannes Hunkenschröder
 (OG Sassenberg-Dackmar)
 Jana Bussmann (OG Borghorst)
 Christina Börger (OG Oelde-Stromberg)
 Begleitet wird der AK von unserem
 KLJB-Präses Bernd Hante
 (hante-b@bistum-muenster.de)



AK JUNGE ERWACHSENE

Der AK Junge Erwachsene ist für all diejenigen, die bei den Aktionen in der eigenen Ortsgruppe mittlerweile zu den Älteren gehören. In dem AK findest du Gleichgesinnte, die das Leben als KLJBler*in sehr genießen und noch weiter ausleben wollen. Der Arbeitskreis bietet Tagestouren z. B. ins Westfalenstadion (Signal Iduna Park) oder auch mehrtägige Touren nach Rom, Prag oder an die Mosel an. Wichtig ist bei allen Aktionen das typische KLJB-Gefühl, das man Außenstehenden nicht erklären kann. Muss man in dieser Gruppe auch nicht – hier wissen alle, was dieses Gefühl ausmacht.



AK Mitglieder:

Marc Baumhöver aus Ostbevern
 Christina Börger aus Oelde-Stromberg
 Ann-Kathrin Everwin aus Ostbevern
 Bernd Feldmann aus Wettringen
 Stefan Meckmann aus Ostbevern
 Marion Baumhöver aus Ostbevern
 Sebastian Terwei aus Holtwick
 Carina Terwort aus Telgte
 Angela Westarp aus Oelde-Stromberg
 Eva-Maria Wiedau aus Lüdinghausen
 Nicole Kleimann aus Nordwalde
 Begleitet wird der AK von Referentin Andrea



AG JUGENDPOLITIK

Die AG Jugendpolitik möchte Jugendlichen und jungen Erwachsenen vom Land eine noch stärkere Stimme geben und sich für Demokratie, Vielfalt und Nächstenliebe einsetzen. Die AG grenzt sich konsequent gegen rechte, diskriminierende, undemokratische und nationalistische Ideologien ab und ist in diesen Einstellungen dem gesamten Verband ein Vorbild. In der Arbeitsgruppe wird über sozial- und gesellschaftspolitische Themen, wie z. B. Rassismus, Klimaschutz, Fluchtbewegungen oder auch Ernährungsformen, diskutiert. Diese Themen werden in den Angeboten der AG so aufbereitet, dass ihr sie in euren Alltag und die Arbeit bei der KLJB einbeziehen könnt. In Zukunft möchte die AG Jugendpolitik ein Aktionswochenende und jugendpolitische Angebote schaffen, bei denen deutlich wird, dass jeder Mensch gleich viel wert ist und gleiche Rechte hat.

In der AG Jugendpolitik engagieren sich:

Carina Schulte-Althoff (OG Datteln)
 Rebekka Hinckers (OG Uedem)
 Leonie Wiesmann (OG Billerbeck)
 Lena Holtschulte (OG Ascheberg),
 Jana Uphoff (OG Oelde)
 Johannes Bayer (OG Lette)
 Linda Schierkamp (OG Selm)
 Begleitet wird die AG von Referentin Andrea
 (0251 - 53913-19 oder wensing@kljb-muenster.de)



Die Mitglieder der AKs und AGs werden jährlich auf der Diözesanversammlung gewählt. Du kannst aber trotzdem jederzeit in einem der Arbeitskreise oder Arbeitsgruppen mitarbeiten oder einfach mal reinschnuppern. Wenn du Lust hast, dann melde dich einfach bei den zuständigen Referent*innen in der D-Stelle. Wir freuen uns über jede*n engagierte*n KLJBler*in!

Alle Ansprechpartner*innen der D-Stelle und Infos zu den Arbeitskreisen findest du unter www.kljb-muenster.de.



70 Jahre KLJB Münster - Instagram-Jubiläumswoche

Eigentlich hätte im April 2020 das 70-jährige Jubiläum mit dem großen Diözesantag gefeiert werden sollen. Da dieser aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen musste, feierten wir im Dezember via Instagram eine Woche „70 Jahre KLJB Münster“.

Dafür versetzten sich die Mitarbeiter*innen der D-Stelle in die letzten 70 Jahrzehnte. Neben lustigen Fotos und Videos mit entsprechendem Kleidungs- und Musikstil, wurden Zeitzeugen der KLJB aus den unterschiedlichen Jahrzehnten interviewt. Zu den Fragen „Was gab es damals so für Aktionen?“, „Was machte deine KLJB-Zeit aus?“ oder „Was für Lieder liefen auf den KLJB-Partys?“ erzählten die Zeitzeugen spannende Geschichten aus ihrer Zeit.

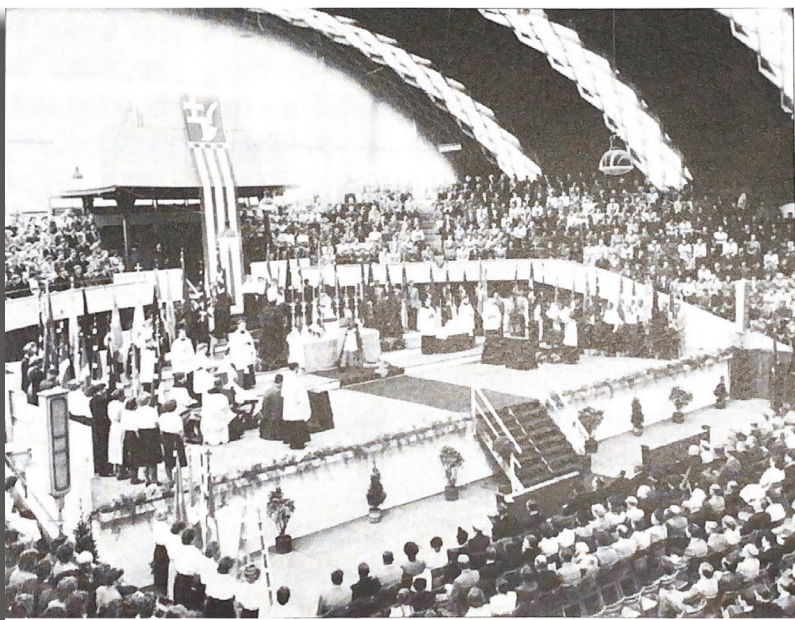
Außerdem gab es Grußworte u. a. von Ministerin Ursula Heinen-Esser, KLJB-Bundesvorsitzenden Carola Lutz und anderen bekannten Vertreter*innen.

Ihr wollt euch die Interviews oder Storys noch angucken? Dann schaut auf unserer Instagram-Seite **kljb.ms** vorbei. Dort findet ihr noch alle Beiträge aus unserer Jubiläumswoche.

Außerdem haben wir euch was zur Geschichte der KLJB im Bistum Münster e.V. zusammengeschrieben. Diese kannst du hier lesen:



Rückblick: 1. Diözesantag am 11. Mai 1952 in der vollbesetzten Halle Münsterland.



Der AK anstoss im Jahr 2000 bei einer PC-Schulung.



Mit der KLJB durch den Advent

Adventsgespräch des

Regionalvorstandes Münsterland

Am 07.12.2020 hat der Regionalvorstand Münsterland alle interessierten Mitglieder zum alljährlichen Adventsgespräch eingeladen.

Im Jahr 2020 hat uns Corona den Boden unter den Füßen fortgerissen. Das ist für viele Landwirt*innen ein Zustand, den sie nicht erst seit 2020 kennen. Nach dem Motto „Heute hü, morgen hott!“ kommen schon lange immer wieder neue gesetzliche und bürokratische Hürden auf die Landwirt*innen zu, währenddessen der Lebensmitteleinzelhandel wiederum durch Preisdumping Steine auf den Weg in eine Planungssicherheit legt.

Ludger Schulze Pals ist der Leiter des Landwirtschaftsverlags Münster GmbH (ehemalig Chefredakteur der Zeitschrift top agrar) und hat uns nach den Regeln des Fußballs deutlich gemacht, was die Landwirt*innen zu tun haben: Ab in die Offensive! Mit Offensive meint Schulze Pals aber nicht die Blockaden und Treckerdemos der letzten Monate, sondern vielmehr, dass die Landwirt*innen und ihre Interessenvertreter*innen sich selbst definieren und ein klares Ziel der Landwirtschaft der Zukunft vorstellen. Momentan übernehmen das zumeist andere – Politiker*innen, Influencer*innen, NGOs (Nicht-regierungsorganisationen) und Journalist*innen. „Deshalb wird sie (die Landwirtschaft) immer stärker zum gesellschaftlichen und politischen Blitzableiter!“, so Schulze Pals. Die KLJB sieht er als Brückenbauerin zwischen Landwirtschaft und den Menschen im ländlichen Raum – das funktioniert auch, weil unsere Ortsgruppen sich aus so gemischten Mitgliedern zusammensetzen und wir Aktionen für alle Ortsgruppen bieten, wo das Thema Landwirtschaft vertieft werden soll. Der ganze Bericht aus dem Wochenblatt ist online zu finden (Wochenblatt.com – 08.12.2020).



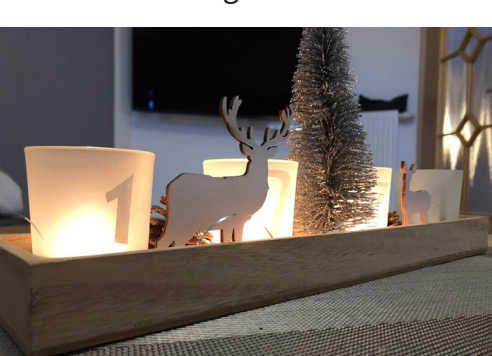
Abwechslungsreiche (digitale) Adventsfeiern

Im vergangenen Jahr haben wir jeweils an den Adventssonntagen eine digitale Adventsfeier veranstaltet.

In der Woche vor dem Abend haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit bekommen, ein Bild passend zum Thema des Abends herauszusuchen, um sich schon auf den Abend und die Adventszeit freuen zu können. Nach einer kurzen Vorstellung der Bilder hat der AK Glaube einen passenden Impuls vorbereitet und vorgestellt.

Am ersten Advent ging es um das Thema Gemeinschaft, bei dem Bilder aus vergangenen KLJB-Aktionen auch ein bisschen Wehmut auslösten.

In der darauffolgenden Woche warteten wir auf den Nikolaus und uns erreichten tolle Bilder vom Plätzchenbacken.



Am dritten Advent war „Ruhe und Stille“ ein Thema und es wurden Impressionen von verschiedenen Adventskränzen geteilt. Am letzten Advent erreichte uns schon die Vorfreude für den Heiligabend und jede*r Teilnehmer*in präsentierte drei Gegenstände, die Vorfreude auf Weihnachten bei ihm*ihr auslösen.

Anschließend wurde der Abend gemütlich mit einem Lieblingsgetränk und einer Spielerunde beendet.



Kneipenquiz 4.0 - Weihnachtsspezial

Bereits zum vierten Mal wurde gemeinsam mit dem Schulungsteam das Kneipenquiz am 18.12.2020 in digitaler Form veranstaltet. Anders als bei den vorherigen Abenden wurde das Quiz an einem Wochentag mit speziellen Weihnachtsfragen veranstaltet. Insgesamt 21 Teams stellten ihr Wissen unter Beweis. Neben den Weihnachtsfragen gab es natürlich auch Kategorien, wie zum Beispiel „die Tierwelt“ und „unnützes Wissen“. Wusstet ihr eigentlich, dass auch Vampirfledermäuse „Social Distancing“ als Verhaltensweise haben?! Natürlich nicht, wegen Covid-19, sondern um sich von unbedeutsamen Nachbarn in ihrer Umgebung fernzuhalten. Ohne Fledermäuse würde es auch keinen Tequila geben. Kein Witz, denn sie bestäuben eine bestimmte Agavenart, die für die Herstellung von Tequila notwendig ist.

Nach der hitzigen Ratestunde wurde dann endlich verkündet, welches Team das gewisse Know-How besaß, um das Quiz zu gewinnen und die Kreativität, um die Fotochallenge als Gruppenaufgabe zu meistern. Gratulieren durften wir dem Team „KLJB-Telgte 2.0“, das ein exklusives KLJB-Merch-Paket gewonnen hat. Auf dem 2. Platz war das Team „Law and Order“, dicht gefolgt von dem Team „Himmelblaue Augen“. Alle Teilnehmenden, die dann noch Lust hatten, haben den Abend gemeinsam bis in die späte Nacht mit ein paar Kalt- oder auch Warmgetränken ausklingen lassen.



(Digitale) Kreisweihnachtsmesse

Weihnachten ohne die traditionelle Kreisweihnachtsmesse? Das konnte sich der Kreisvorstand Warendorf nicht vorstellen. Anstatt sich am Heiligabend in der LVHS mit vielen KLJBler*innen aus dem Kreis zu treffen, entschied sich der Vorstand eine Online-Andacht anzubieten, um die Tradition auch in diesem Jahr nicht ausfallen zu lassen.

Am 24.12.2020 um 23:30 Uhr feierten wir somit mit rund 30 KLJBler*innen und dessen Familien die Andacht. Das Online-Format machte es in diesem Jahr möglich, dass auch KLJBler*innen aus anderen Teilen des Münsterlandes teilnehmen konnten. Unser Diözesanpräses Bernd Hante war dafür live aus der Kapelle der LVHS in Freckenhorst zugeschaltet und führte durch die Andacht. Diese war vielfältig gestaltet mit Live-Musik vom Klavier. Das Thema „Worauf kommt es an?“ regte die Teilnehmenden zum Nachdenken an. Gemeinsames Fazit war: Wir sollten die Dinge schätzen, die wir haben, wie Familie und Freunde - die gemeinsam mit uns durch diese schwere Zeit gehen.



(Digitale) Neujahrsandacht

Am 01.01.2021 lud unser Diözesanpräses Bernd Hante zur ersten digitalen Neujahrsandacht ein. Ebenfalls ein neues Format, welches durch die Corona-Pandemie aber durchaus zur Tradition werden könnte. Teilnehmen konnten alle KLJBler*innen, da sie sich einfach von Zuhause vom Sofa aus in die Videokonferenz einschalten konnten. Die Andacht stand unter dem Motto „Alles hat seine Zeit“ und war sehr abwechslungsreich gestaltet. So gab es Elemente zum Mitsingen, Zuhören und Teile die, aktiv mitgestaltet werden konnten. Die Teilnehmenden sammelten unter anderem ihre persönlichen Jahresmottos, vielleicht ist ja auch was für dich dabei:

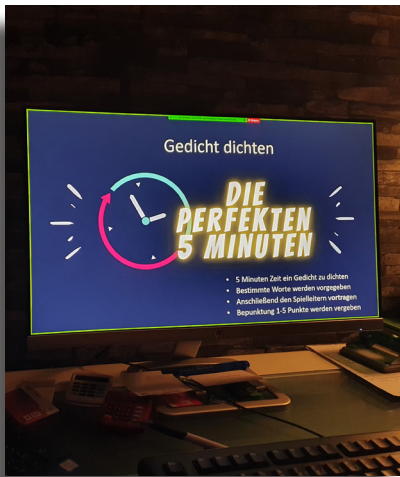
- Genieße die kleinen Dinge im Leben.
- Sehe das Positive im Leben.
- Alles ist jetzt.
- Wer mit einem Lächeln durch die Welt geht, macht sie ein Stück fröhlicher.
- Lebe dein Leben so, dass es dir gut tut.
- Momente schätzen, die vorher als selbstverständlich gesehen wurden.
- Sich für die wichtigen Dinge im Leben Zeit nehmen.
- Die Zeit ist reif.
- Alles passiert aus einem bestimmten Grund.

Ab Januar ...

Digitaler Neujahrsempfang der KLJB Münster

Zum Start in das neue Jahr fand auch in diesem Jahr wieder der Neujahrsempfang statt. Einziger Unterschied zu den sonst sehr geselligen Treffen in der D-Stelle war, dass er in diesem Jahr komplett digital stattfand.

Aus dem gesamten Diözesangebiet schalteten sich rund 40 KLJBler*innen zu. Ein buntes Programm, vorbereitet von den Referent*innen und dem Diözesanvorstand, bildete den Rahmen für einen unterhaltsamen Nachmittag. Nach der Begrüßung durch den Vorstand und dem Impuls unseres Präses Bernd Hante wurde das selbstentwickelte Spiel „die perfekten 5 Minuten“ gespielt.



Hier galt es in Kleingruppen verschiedene Aufgaben innerhalb von 5 Minuten zu absolvieren. In zehn verschiedenen digitalen Räumen mussten Gedichte gedichtet, Logos erraten, die coolste KLJB-Aktion nachgestellt oder Sprichwörter pantomimisch dargestellt werden – die sechs Teams haben alles gegeben. Anschließend kamen die Teilnehmer*innen wieder im großen Raum zusammen und nach einer Siegerehrung wurde traditionell gemeinsam auf das neue Jahr angestoßen.

Wir ziehen eine positive Bilanz und blicken zufrieden auf das digitale Beisammensein zurück. „Wir haben neue Leute kennengelernt und in der zufällig zusammengestellten Gruppe total viel Spaß gehabt“, so Sara Schulze Zumkley und Max Rüter aus der Ortsgruppe Telgte. „Bei den vielen coolen Spielen hatte der Coronablues keine Chance!“

Auch ohne ein persönliches Zusammentreffen konnte so das gelebt werden, was die KLJB ausmacht: Vernetzung junger Menschen aus verschiedenen Regionen und Ortsgruppen!

Neujahrsempfang 2021



Berichte aus den Orten, Bezirken und Regionen

KLJB Liesborn - „Wir warten aufs Christkind“

Für uns alle hat sich das Leben in der Coronazeit verändert, auch für die ganz Kleinen unter uns. Jedes Jahr am 24. Dezember veranstalteten wir, die KLJB Liesborn, die Aktion „Wir warten aufs Christkind“ für die Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren. Da ein Zusammenkommen nicht möglich war, haben wir beschlossen, den Kindern trotzdem die Gelegenheit zu bieten, die Zeit bis zum Heiligen Abend verfliegen zu lassen.

Wir baten die Kinder ein weihnachtliches Bild zu malen. Im Gegenzug erhielten alle Einsendungen eine befüllte Tüte, die nach Hause gebracht wurde. In dieser Tüte fanden die Kinder was zum basteln und malen. Etwas zum Naschen durfte auch nicht fehlen, was während dem Vorlesen einer beigelegten spannenden Weihnachtsgeschichte geschnuckert werden konnte.

Auf diesem Wege wollten wir den Kindern eine kleine Freude bereiten, und hoffen

dennoch in diesem Jahr am 24. Dezember wieder gemeinsam auf das Christkind warten zu können.



Gelungene Adventsaktion der KLJB Sonsbeck

Am 29. November 2020 fand unsere neu ins Leben gerufene Adventsaktion statt.

In den vergangenen Jahren organisierten wir am ersten Advent immer einen Nachmittag für Jung und Alt, der aufgrund der Corona Pandemie dieses Jahr nicht stattfinden konnte. Deshalb kam uns die Idee, den Sonsbecker Senior*innen trotzdem eine Freude zu bereiten. Bis zum 20. November konnte für diese, von Verwandten und Bekannten, ein Adventstütchen in Auftrag gegeben werden. Diese befüllten und dekorierten wir mit unseren Mitgliedern in liebevoller Handarbeit mit Nüssen, Tannengrün, weihnachtlichen Süßigkeiten und selbstgebastelten Engeln.

Am Morgen des ersten Advents machten wir vom Vorstand uns in fünf Zweiergruppen auf den Weg und verteilten die rund 140 Tütchen in Sonsbeck, Labbeck und Hamb. Die Senioren reagierten überrascht und freuten sich über die Aufmerksamkeit: „Ich bin ganz platt“, strahlte eine Sonsbecker Seniorin. Auch wurde häufig angemerkt, wie schön es doch sei, dass die jüngere Generation sich Gedanken über die Älteren in ihrer Heimat mache.

Um 13 Uhr begaben sich dann jeweils zwei Teams von uns zur Wohnanlage Sankt Bernardin und zum Pflege- und Betreuungszentrum Haus Schöneck, um Sachspenden in Form von Gesellschaftsspielen, CD-

Playern und Büchergutscheinen, zu überreichen. Auch das Gerebernushaus in Sonsbeck erhielt von uns im Laufe des Nachmittags eine Spende. Hier beteiligten wir uns an einer geplanten Kegelbahn. Insgesamt hielten alle Beteiligten die Aktion für sehr gelungen, da die Senior*Innen und die Einrichtungen glücklich über die Überraschungen waren und wir, die KLJBler*innen aus Sonsbeck, viel Freude daran hatten, kleine Aufmerksamkeiten vorzubereiten und zu verteilen.



Online-Bierfest der KLJB Lüdinghausen

Traditionell feiert die Landjugend Lüdinghausen am ersten Samstag im jeden Jahr ihr Bierfest. Trotz Corona haben wir uns das Fest dieses Jahr nicht nehmen lassen. So trafen wir uns am 2. Januar online auf Zoom, um gemeinsam etwas Zeit zu verbringen. Nachdem wir zu Anfang etwas gequatscht und uns auf den neusten Stand gebracht hatten, teilten wir uns in zwei Gruppen auf. In den Gruppen war alles etwas übersichtlicher und wir konnten zusammen ein paar Spiele spielen, wie z.B Black Stories, Scribble, Wahrheit oder Pflicht und Stadt-Land-Fluss. Wir haben uns sehr amüsiert und es war schön, mal wieder Zeit miteinander zu verbringen. Das ein oder andere Bier wurde natürlich dabei auch getrunken, um das Gefühl des Bierfestes zu verinnerlichen. Auch trotz der räumlichen Entfernung konnten wir ganz gut anstoßen. Zu später Stunde trafen wir uns wieder in großer Runde und genossen die Zeit noch alle gemeinsam.

Abschließend kann man sagen, dass die Aktion sehr schön war und wir sicherlich mehr Veranstaltungen online machen werden.





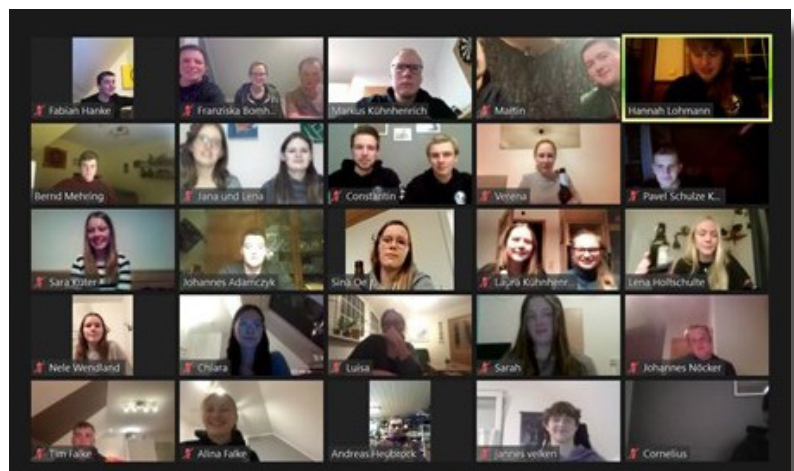
„Lichtblick“ der KLJB Waltrop

Zum Titelbild dieser Ausgabe:

Wir, die KLJB Waltrop und zahlreiche lokale Landwirte, haben am Neujahrsabend eine gut dreistündige Trecker-Tour durch unsere Stadt gemacht. Sinn und Zweck der Sache war es, unseren Mitbürgern und Mitbürgerinnen einen Lichtblick für das Jahr 2021 zu geben. Zum Schluss stellten alle 70 Schlepper eine 2021 dar.

KLJB Ascheberg veranstaltet ihre Neuaufnahme von zu Hause

Am ersten Februarwochenende steht bei der Ascheberger Landjugend jährlich die Neuaufnahme im Rahmen einer Winterwanderung auf dem Programm. Normalerweise. Aber was ist schon „normal“, während uns Corona immer noch einschränkt. Trotzdem war der Vorstand der Landjugend Ascheberg entschlossen, neue Mitglieder aufnehmen zu wollen. Daher trafen sich Samstag abends der Vorstand sowie alte und neue Mitglieder per Zoom, um sich kennenzulernen. Neben der Vorstellung der Landjugend und ihren Aktionen, gab es mehrere Kennenlernspiele, die trotz der Ausnahmesituation für ein wenig Action sorgten. Mit 18 neuen Mitgliedern gab sich der Vorstand der Landjugend Ascheberg sehr zufrieden, denn obwohl in den letzten Jahren weitaus mehr Landjugendliche dazu gewonnen werden konnten, habe man aufgrund des eher unereignisreichen Jahres nicht mit so vielen gerechnet. Umso mehr freuen sich der Vorstand und die Mitglieder auf die nächsten Aktionen und die Nachholung einer feierlichen Neuaufnahme, bei denen sich alle wiedersehen. Bis es soweit ist, nutzt die KLJB das Online-Angebot der D-Stelle, sodass es bald heißt „Schlag die fünf Minuten!“.



Tannenbaumaktionen

Weihnachtsbäume bei der KLJB Einen kontaktlos abgegeben

In schweren Zeiten ein Ausrufezeichen setzen, das war das Ziel der Landjugendlichen aus Einen im Bezirk Warendorf. Fast alle anderen Aktionen sind im vergangenen Jahr coronabedingt ausgefallen, weshalb es uns umso wichtiger war, die traditionelle Tannenbaumaktion durchzuführen, wenn auch in diesem Jahr etwas anders.

Um Kontakte zu vermeiden, überlegte sich der Vorstand kurzerhand ein einfaches, aber sicheres System, damit die Bürger aus Einen und Müssingen ihre ausgedienten Weihnachtsbäume loswerden konnten.

An zwei Standorten wurden Sammelstellen eingerichtet. In Einen fungierte der Parkplatz neben dem Heimathaus als Abladestelle, in Müssingen diente dafür der Parkplatz neben dem Sportgelände.

Um möglichst jeden Kontakt zu vermeiden, hatten Mitglieder früh morgens damit angefangen, ein Einbahnstraßensystem an beiden Orten einzurichten. Pfeile aus Kreide und Schilder markierten dabei die ordnungsgemäße Durchfahrt. Auf einem Stehtisch standen Spendendosen bereit. Da ebenfalls nicht viele Akteur*innen der Landjugend anwesend sein durften, um die Bäume von der gekennzeichneten Abladestelle auf den Anhänger zu verladen, waren immer zwei Mitglieder zu je zwei Stundenschichten eingeteilt. „Puh, so ein Weihnachtsbaum schleppt sich doch recht schwer“, mag der*die ein*e oder andere Bewohner*in dabei gedacht haben, als das Tannengrün seinen Weg aus dem Wohnzimmer zum Sammelplatz der KLJB Einen fand.

Wer mit dem Auto kam, hatte es da schon leichter. In Einen konnte man dazu mit seinem Fahrzeug auf den Parkplatz des Heimathauses fahren, wo der Baum bei Bedarf sogar von uns Helfer*innen aus dem Kofferraum gehoben wurde.

Wer jedoch zu Fuß mit seinem Baum kam, durfte ihn selbst zur markierten Abladestelle bringen, bekam aber auch Hilfe, wenn die abgeschmückte Tanne auf den letzten Metern dann doch zu schwer wurde.

Neben meist großzügigen Spenden gab es ein dickes Lob für die Idee der KLJB. Viele Bürger*innen zeigten sich begeistert und nahmen die Aktion dankend an, denn für die Biotonne wäre der Baum in den meisten Fällen viel zu groß gewesen.



KLJB Wadersloh und Kolping sammeln ausgediente Weihnachtsbäume

Anfang des Jahres findet traditionell die Tannenbaumaktion in Wadersloh statt. Auch in diesem Jahr? Auch in diesem Jahr!

Da wir die Aktion gemeinsam mit dem Kolping nicht missen wollten, haben wir uns zusammengesetzt und ein Konzept entwickelt, mit dem wir die Aktion trotzdem durchführen können.

Die in diesem Jahr begrenzten Plätze waren unter den Mitgliedern heiß begehrt und schnell vergeben. Also machten wir uns am Samstag, den 16.01. mit knapp 30 Leuten, aufgeteilt in kleine Gruppen, auf den Weg, die Straßen von den entsorgten Weihnachtsbäumen zu befreien.

Dass Mundschutz und Abstand unsere Begleiter waren, hat der geselligen Stimmung keinen Abbruch getan. Bei der Arbeit konnten die neuesten Infos ausgetauscht und diskutiert werden. Während der Mittagspause gab es noch eine warme Stärkung für alle Helfenden.

Von den Bürger*innen der Gemeinde wurde unsere Aktion mit großer Freude angenommen, sodass wir viel positives Feedback bekommen haben und unsere Trecker von den Kindern wie immer staunend betrachtet wurden. Über die gesammelten Spenden können sich die Jugendmusikvereine unserer Gemeinde freuen.

Also beweist Kreativität! Viele Aktionen können nicht wie gewohnt stattfinden, aber es gibt einige Möglichkeiten, trotzdem das Beste daraus zu machen.



KLJB Neuenkirchen - Tannenbäume sammeln für den guten Zweck

- Sammelstellen statt Abholservice -

Wie alle anderen Landjugenden musste auch die KLJB Neuenkirchen die meisten Aktionen wegen der Corona Pandemie absagen. Da es sich bei unserer jährlichen Tannenbaumaktion jedoch um eine Spendenaktion für den guten Zweck handelt, hat der Vorstand eine Corona-konforme Version dieser Veranstaltung geplant.

Anstelle des Abholens der Tannenbäume vor der Haustür, haben wir 7 Sammelplätze im Ort eingerichtet. Die Bewohner*innen konnten ihre Bäume am Samstag, den 09.01.2021 gegen eine Spende abgeben.

Diese etwas andere Tannenbaumaktion zeigte, wie kreativ eine Ausnahmesituation machen kann. Überall in Neuenkirchen sah man Schubkarren voll mit Tannenbäumen, Tannenbäume an Seilen hinter Fahrrädern hergezogen oder auch ein querfeldein fahrendes Quad mit einem Tannenbaum im Gepäck.

Unser Fazit dieser Aktion ist: „Anders heißt nicht gleich schlechter“, denn wir konnten trotz der besonderen Umstände Spenden im Wert von 2.750 € sammeln.

#fürdengutenZweck #teamwork #KLJB



Tannebaumaktion der KLJB Gescher

Wir, die KLJB Gescher, führten am 09.01.2021 erfolgreich unsere alljährliche Tannenbaumaktion durch. Trotz der aktuellen Corona-Lage verlief die Aktion sehr gut und wir konnten alle Regeln und Abstände einhalten.

Dazu stellten wir sechs Gruppen zusammen, die dann mit Traktoren und angehängten Kippnern die Tannenbäume einsammelten. Es ging immer ein Trupp vor, um das Geld kontaktlos einzusammeln oder die vorher gedruckten Flyer in die Briefkästen zu werfen. Ein Teil der Einnahmen werden wir für einen guten Zweck spenden.



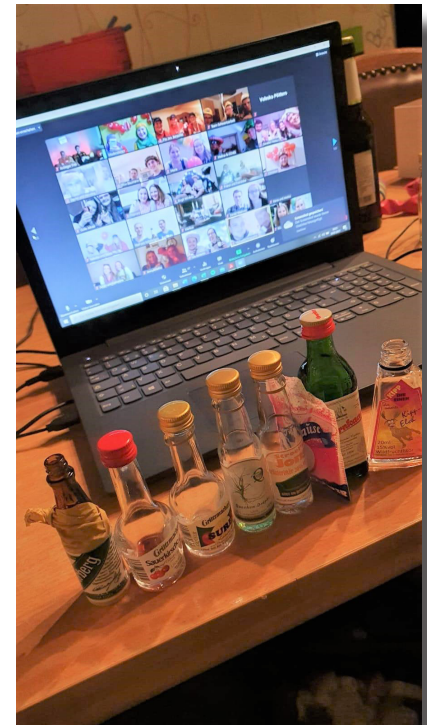
Karnevals-Sause-Brause am Niederrhein

Region Niederrhein – HELAU!
 Karnevals-Sause-Brause – HELAU!
 Landjugend – HELAU!

Am 30. Januar war es soweit: Karneval trotz Corona. Da auch die jährliche Neujahrsparty des Regionalvorstands Niederrhein dieses Jahr natürlich nicht so gefeiert werden konnte, wie die letzten Jahre, hat der Regionalvorstand zur 1. Online Karnevals Veranstaltung eingeladen und mit mehr als 80 närrischen Landjugendlichen in die neue Karnevalssession hineingefeiert. Pünktlich um 19.11 Uhr ging das bunte Programm los. Damit auch alle Landjugendlichen gut mitfeiern konnten, gab es vorab für alle ein Überraschungspaket. Ausgestattet mit Konfetti, Luftschlangen, Kamelle und Getränken ließ es sich auch zu Hause besser in Karnevalsstimmung kommen. :-)

Los ging es mit einem Kostümwettbewerb, bei dem sich alle Landjugendlichen aus den zehn anwesenden Ortsgruppen vorstellen konnten und anschließend die drei besten Kostüme prämiert wurden. Wie bei einer richtigen Karnevalssitzung gab es zwischendurch die passende Musik, den ein oder anderen Auftritt und eine Bütt, wenn auch als Video. Marie und Valleska haben bei der regionalen Schnapsprobe Köstlichkeiten vom Niederrhein vorgestellt, welche im Überraschungspaket zu finden waren. Bevor es dann in den geselligen Teil übergang, gab es noch ein Suchspiel für alle Teams. An der Motivation hat es jedenfalls auch online nicht gefehlt! :-)

Auch wenn wir es alle vermissen, zusammen zu lachen, tanzen und feiern, war es cool, auch Online bekannte Gesichter wiedergetroffen zu haben und den Abend gemeinsam Karneval zu feiern. Trotzdem freuen wir uns, wenn die nächste Karnevalsparty (hoffentlich) wieder analog stattfinden kann. :-)



Bezirkskarneval auf Abstand im Bezirk Beckum

Am 14.02.2021 trafen sich die Ortsgruppen aus dem Bezirk Beckum und der Bezirksvorstand zum Bezirkskarneval. Um 14:11 Uhr ging es los und alle trudelten ein – verkleidet natürlich!

Mit dabei waren die KLJB Liesborn, Herzfeld, Beckum, Oelde-Stromberg und Wadersloh, die alle kräftig Stimmung machten.

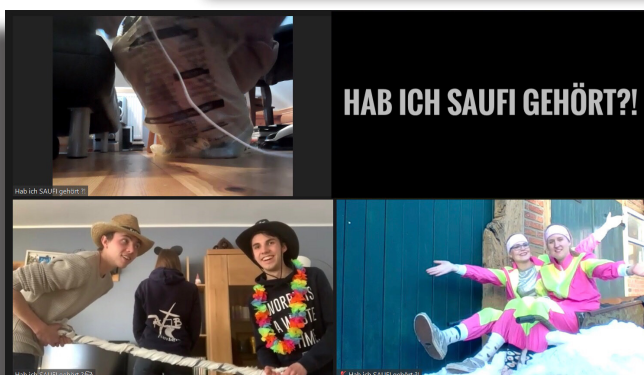
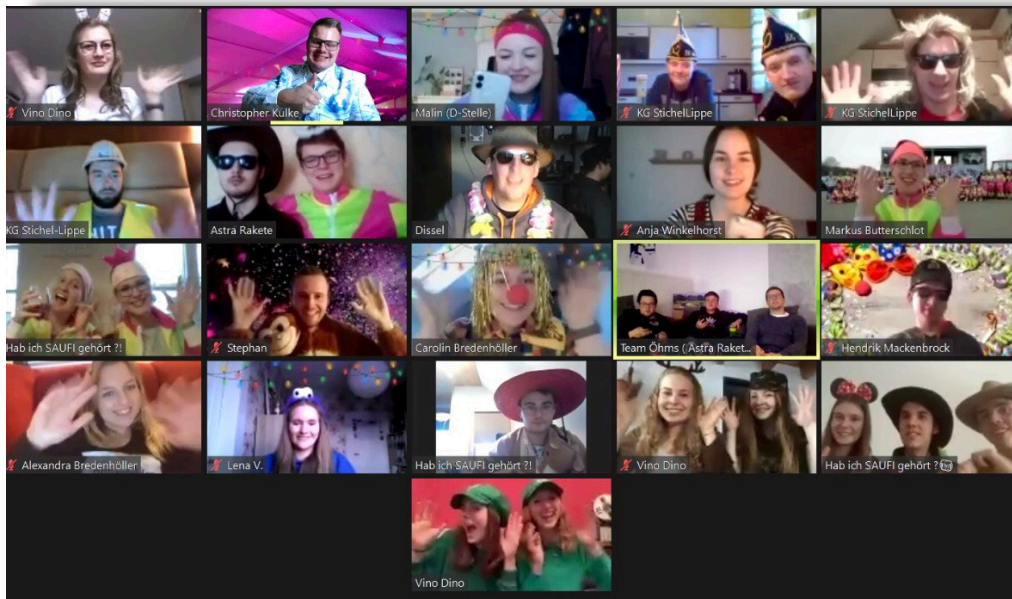
Auf der Agenda standen: Gemeinsames Tanzen, Begrüßung der Jecken, Karnevalsspiele, gemeinsamer Umtrunk und die Prämierung des besten Kostümes und der Siegergruppe.

Um 14:11 Uhr war es dann soweit: Es liefen schon die ersten Karnevalslieder. Als alle eingetroffen waren, gab der Bezirksvorstand seine Tanzkünste preis. Sie zeigten, wie man den Piratentanz richtig tanzt. Nach der Begrüßung wurden die einzelnen Mitglieder in Gruppen zugeordnet, die dann in einzelnen Online-Meeting-Räumen zusammen gekommen sind, sich eventuell kennenlernen konnten und sich einen Team-Namen überlegt haben.

Jedes Vorstandsmitglied aus dem Bezirk hatte sich ein Karnevals-Spiel überlegt, das in einzelnen Online-Meeting-Räumen mit jedem Team gespielt wurde. Es gab ein Karnevals-Quiz, gegurgelte Karnevalslieder mussten erraten werden, eine Büttendrede gedichtet werden und noch vieles mehr. Am Ende hat das Team „Hab ich SAUFI gehört?“ gewonnen und sich ein KLJB Merchandising Paket verdient. Der Kostümpreis ging an eine Landjugendliche aus Herzfeld, die sich fürs nächste Jahr dank des Kostümpreises keine Gedanken mehr um ihr Kostüm 2022 machen braucht.

Am Ende wurde noch zusammen Aloha He getanzt und der offizielle Teil war zu Ende. Die größten KLJB-Jecken blieben noch bis 22:30 Uhr im Meeting-Raum und feierten noch zusammen.

Darauf ein dreifachkräftiges: „KLJB“ – „HELAU!“, „Bezirk Beckum“ – „HELAU!“, „Bezirkskarneval“ – „HELAU!“





Neues mobiles Angebot des Schulungsteams!

Ihr habt nicht so die Ideen, was man online mit der Ortsgruppe machen kann, wollt aber euren Mitgliedern etwas anbieten? Dann bucht uns und unser Programm „Schlag die 5 Minuten“!



Ihr wisst gerade nicht, was ihr mit eurer Ortsgruppe machen könnt, weil Corona euch mal wieder alle Pläne verhagelt?
Ihr braucht Ideen wie ihr einen Online-Neumitgliederabend aufziehen könnt?

DANN HABEN WIR HIER DAS RICHTIGE FÜR EUCH.

Das neueste Schulungsteam-Angebot könnt ihr als Neumitgliederabend oder als Spieleabend für eure Ortsgruppe nutzen - alles coronakonform online.

- Personenanzahl: min. 12 - max. 40
- Ort: Online
- Dauer: 2,5 Stunden
- Kosten 0,00 €
- Buchung und weitere Infos unter:

 <https://www.kljb-muenster.de/angebote/ihr-koennt-uns-buchen/>

 kljb.ms  kljbmünster  0251/539130

5 Minuten Zeit.
5 Minuten, die euch herausfordern.
5 Minuten in denen du mit deiner Kleingruppe vor verschiedensten Aufgaben gestellt wirst.
Welches Team gewinnt?
Versucht die 5 Minuten zu schlagen!

Gehörst du zu den Menschen...



mehr Infos: www.kljb-muenster.de

- die seit langem in der Landjugend aktiv sind,
- die sich auf verschiedenen Ebenen in Vorständen und Arbeitskreisen engagieren oder engagiert haben,
- denen nach dem Ausscheiden aus der aktiven Landjugendzeit, die Zukunft der KLJB wichtig ist,
- die mit der KLJB mehr als nur gute Partys verbinden,
- die der Landjugend viel Freude und ein gutes Stück ihrer Persönlichkeit zu verdanken haben,
- die nach der aktiven Zeit umfassend über die Geheimnisse im Verband informiert sein möchten,
- die den Kontakt zu alten Bekannten nicht verlieren möchten?



KLJB

**Dann werde Mitglied im
Förderverein der KLJB im Bistum Münster e.V.**

anstoss

Nr. 1 | 2021

Katholische Landjugendbewegung
(KLJB) im Bistum Münster e.V.
Schorlemerstraße 11 | 48143 Münster
Deutsche Post AG
Postvertriebsstück
ZKZ: 1436
Entgelt bezahlt

Wir wünschen euch schöne Ostertage!



Du willst nichts verpassen?
Dann folge uns unter:



[kljb.ms](https://www.kljb.ms)



[@kljbmuenster](https://www.facebook.com/kljbmuenster)